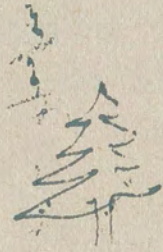
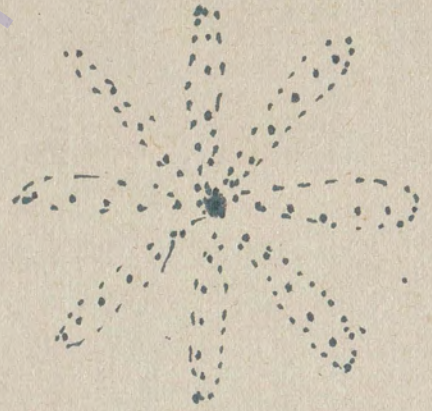


ED474-82-7-1

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED474-82-7-2



JE VOIS DEUX YEUX

Sofie Schöll

Je vois deux yeux
comme deux enfants
errant dans un Forêt
dans les feuilles
mon cœur mon
mon camarade, et
je suis très triste
et je pleure dans mon lit

Je le sais

Sofie Schöll



Nim alp ober

Nim alp ober

Nim alp ober
für mir

Zeitgeschichte - Archiv

Dr. Maria Montessori ist eine italienische
 Ärztin. Die von ihr eingeführte neue Klinik
 bei schwerem Kindern tätig. Die Erkenntnis,
 daß diese nicht nur ärztliche Behandlung, sondern
 vor allem psychologische und geistige Pflege in
 der Erziehung notwendig ist. Bei solchen
 Kindern zeigte sie ganz außerordentlich ge-
 lungen. Die Höhe aus dieser Art, daß
 das Gelingen bei normalen Kindern ein-
 mal mit Überwindung ab werden muß,
 wenn man diese mit derselben Methode
 behandeln würde. Ihr Ziel war es, die
 geistige Entwicklung des Kindes gänzlich
 zu unterstützen und zu beeinflussen.
 Eine Zählung hier ist, es sollte für
 jedes Kind möglich sein. "Wir zeigen mit dieser
 Methode die Kindheit eines modernen Mensch-
 sein." (Ihre Erziehungslehre war im 1912.)
 Montessoris Arbeiten wurden in französi-
 sche Séguin in Dard (Wörter von Ewers.)

Die Arbeit des Tzid n. Das Verhalten des fruchtbarsten Kindes ab, die mühsam mit den feinsten und schwierigsten Vorfällen des Kindes befasst sind. Die fast in ihren Kinderspielen dieser kein Spielzeug, sondern Erfahrungsgegenstände.

Die Hilfsmittel zur Anwesenheitsprüfung.

I. Hilfsmittel z. Erkennen von Größenunterschieden.

1. Dreierlei Holzblöcke
2. Würfel, Perlen, Stäbe.

II. Hilfsmittel zur Übung des Zählens!

1. Tafel mit glatten = mit Sandpapier.
2. Kiste

III. Größenmaßstab.

aus Holz (Kisten) Holzhöfchen.

IV. Formen.

Formen aus Holz

V. Formen.

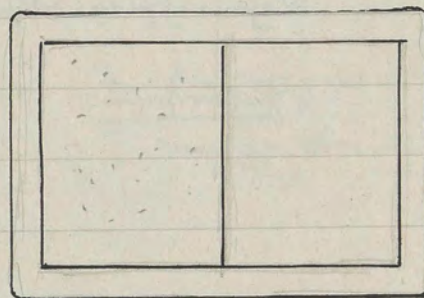
"Formen aus Holz": Holz und Eisen. Figuren.

VI. Größenmaßstab.

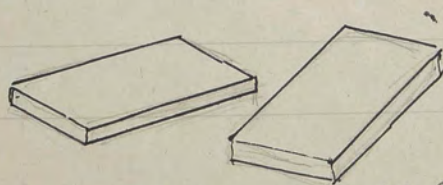
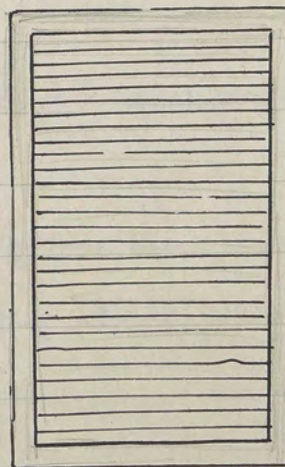
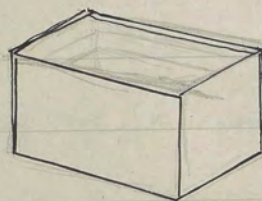
1. Ruffelzylinder (Mutter) / finden von Größenunterschieden.
2. Glocken (Mutter von Form.)

Hilfsmittel zum Erkennen von Größenunterschieden.

Hilfsmittel z. Übung des Zählens.



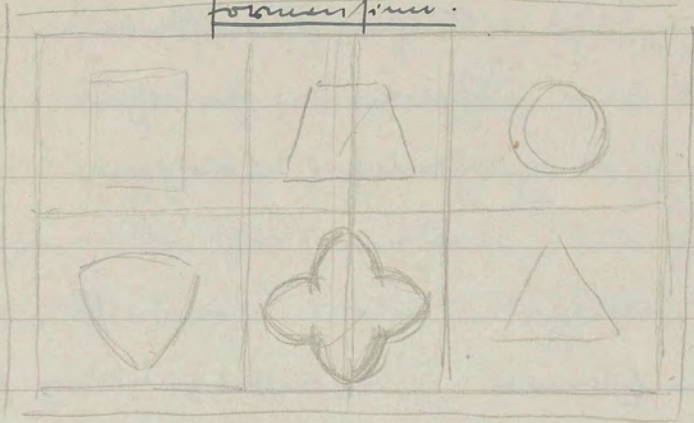
Größenmaßstab



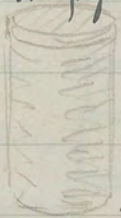
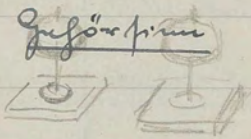
Holzhöfchen u. aus Eisen.

Formen aus Holz

Formenraum.



Rahmen zur Aufhänger u. geometr. Figuren

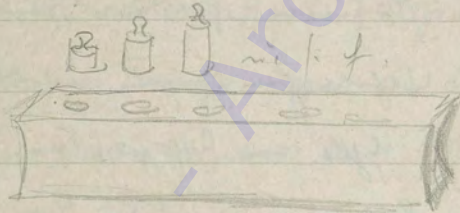


Multiplicativ Glocken

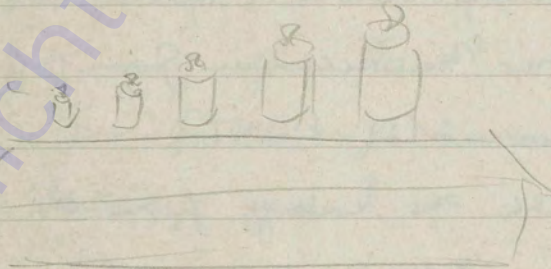
Rohr-Zylinder

Glocken mit verschiedenen Tonhöhen. Kinder haben gleich klingende zusammenzufallen.

Größenunterschiede

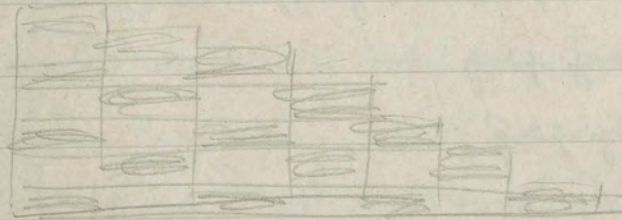


Einheit v. Zylinder, die in d. Höhe abgemessen

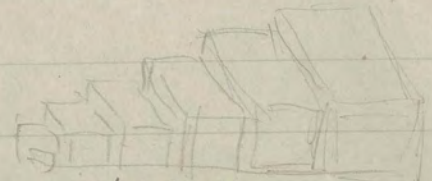


Einheit v. Zylinder die in Höhe u. Länge messen abgemessen

Einheit v. Blöcke



Blöcke



Problem.

offenbar: Ausdrucks ist nicht genug getroffen,
da es nicht an den Tönen, sondern an kleinen
Tönen fehlt. Die Vorgesprungen werden
nicht verarbeitet, es fehlt an ^{feineren Tönen} Affektion. (für
Wort muss keine Forderungen!) Der nor-
male Ausdruck des Kindes entspricht an den
Forderungen der Umwelt im Gegensatz zu
dem der abnormen Kindes.

Die Merkmale des Montell. haben ~~die~~ Zweck
Duldsamkeit in: Duldsamkeit. Lernen von
Umgang mit Unterweisung.

Montell. unterteilt 3 Stufen in ihrer Methode:

1. Mittelstufen
2. Einzelstufen
3. Einzelstufen.

ED 474-82-7-6

1. Wie weit d. Kasten - freibildung die
freibild. Montellon - freig. zu lösen. darf sie?
2. Wie lange Dauer der Übung?
3. Womit war der Montellon - Zügel
unterstützt?
4. Befolgen die Montellon - Mittel auf d. 7.
Wahr nach ihren Sinn?
5. Soll freibild nicht davon gedenke, die
Sinn zu freibild?

Montellon: Zügel mit auf der freibild
freibildung.

freibild des Kindes auf dem Gebiet der Körper-
entwicklung.

Übertragung der Methode, Unterweisung
des Kindes dazu. —

Arbeitsmethode: Selbsttätigkeit der
Kinder im Unterricht.

Freiheit im Willensbereich = nicht Zuforsparungszwang.
 " Es ^{gibt} keine direkt Zuforsparung im Willens-
 erzwingung, sondern eine indirekt. " Diese
 parallel zu dem vorigen Punkt nicht.

" Um zu zeigen, muß man sich mit ge-
 zeigen wollen, sondern auf können. "
 (Doch gerade das Kind)

" Das Zuforsparung kann sich nur gleichzeitig
 mit Geist und Willen bilden. "

Wirkliche Willensübungen des Kindes:

Zwischen, Konzentrationübungen, Bewegung,
 Umkehrübungen.

" Man soll oft zeigen, der Willen des Kindes
 muß gebrochen werden, die beste Erziehung der
 Willen besteht darin, daß es keine, sondern
 Willen dem der freigesprochen zu unterstützen.
 Abgeben von der Ungewissheit, welche jedem
 dynamischen Vorgang zu Grunde liegt, ist die
 Voraussetzung für die, weil das Kind nicht
 aufgeben kann, was es noch nicht besitzt. "

" Wer findet es auf diese Weise, die eigenen Willens-
 kraft aufzubilden, und bezeugen einen
 sehr großen Erfolg. "

Alfred Korbly: Unser Kind

1. gemeinsame Zuforsparung notwendig beim Kind.
1. Erziehung im Zuforsparung mit anderen,
2. eine gute gemeinsame freiwillige Zu-
 forsparung, die die vorerwähnte gemeinsame
 die best frei, wenn die die einordnen, andere
 gut es keine Freiheit.

" Wiedererholung der Jungzeit für Geist
 und Freiheit. "

Wohlstand: Bewegungsfreiheit
 Geistige Freiheit
 Willensfreiheit!

Im der Tiefe: Nicht einwirken, selbst aus-
 blicken lassen. Dies ist gewiß unmöglich,
 weil die Zeit zu kurz, der Stoff zu groß ist.

Defizitkompensationsbewegung, ob wohl zu erkennen, fast
mit Güte geschehen. (Unabhängigkeit der Mei-
nung der Kinder in großen Gruppen folgen
anerkant, z. B. im Rollspiel)

Montessori leitet direkt Gegenübertragung
ab, fordert indirekt " "

Defizitkompens.: K. fühlt die Kräfte, daß das Recht
des Einzelnen da aufsteht, wo das Recht der
Gemeinschaft anfängt.

Ziel: Gefordert aus freier Tätigkeit.
Vorg dazu aufzuheben. Sankt oder indirekt.
Ungeht ist das wege?

Entfaltung, Übung, Identifizierung. Ziel
ist beim Gegenstand bis zu einem gewissen
Grad möglich. Offen Zueignung mit
immeriger Konzentration.

Den Willen ablesen lassen. vor einem inneren
verbleibenden Ziel! (Kultur)

Entwicklungsstufe (in einem Gemeinschaft) der
eigenen, freien Kinder, ein solches (unabhängig).
Stresspunkte der eigenen Willen mit Kopien
des anderen.

Es geht um den Willen, der Willen hat sie.
Bestimmung des Willens ist - je freier
Unabhängigkeit des Geistes von Einflüssen der
Körper in der Seele.

Im Krankhause: für die Krankheit des Kindes
 Danke:

Das Kind soll ohne allen Bewegungsfreirauf
 geben. Keine feste soll es binden, rein aber
 ein unbindendes Lagerprogramm od. Stundenglas
 oder ein unbindendes Bett. Das Kind soll
 nicht arbeiten müssen, sondern sollen. Das
 soll es seine Umgebung anregen.

Statt Oftringen gelbeschleimig, zuck-
 misrige Hofzinnis, der Größe ist, Kopf des
 Kindes selbständig, so dass das Kind sich auf
 mit der Einweisung selbständig befähigen kann.
 Oftringe ist Kommoden niedrig, mit Luft be-
 reitbaren Düsen ist Oftringen. Keine Bürste,
 nur Dämpfe oder Dampfen ist p.d. Sie sollen
 allem Jule ist abwaschbare gelbeschleimig
 fassen. Auf nicht 1. in langer niedriger Oftringe
 mit großen Düsen, in dem sie die gewöhn-
 lichen Befunde befinden, 2. wenn Komode
 mit 2 od. 3 Düsen be. Oftringen, in jeder

mit verschiedenen farbigen Stoff n. Wollwolle
bald. Kinder reifen. Bunte Gewässer,
blau, grün n. s. für färbung n. Lichte
farben.

Das Montessori'sche Mittel zur Bewegung
pflege.

21. mit ab Bewegungsbewusstheit.
Das ist selbst überlassen Kind nachher
mit Bewegung. Es kann nicht ruhig bleiben,
und es muss bewegen. Umsofort, das ist
Bewegung für nutzlos. Vollständig
finde sie aber nur eine Übung. Es ist
besser, die Bewegung des Kindes zu fördern,
anstatt es in d. Zustand der Unbewusstheit
zu versetzen. Dies geschieht, indem man es
den Bewegungen zulässt, nach dem ab. Das
die Bewegung d. Kindes erfolgt die einen
bestimmten Zweck. Das wirkt auf das Kind
beruhigend. Die äußere Zeit wird durch diese
Bewegung überbrückt.

Die Mittel zur Bewegung kommt zur Anwendung:
bei der Handbewegung d. Holz. Leinwand
wie Seife, Leinwand, Öl, Gips, bei der
Körperpflege, bei der Führung der Hand, bei
der Gartenarbeit, bei der Handarbeit,
bei den Wolln n. Bewegungsbewusstheit.

Körperpflege: (An. n. Ankleiden)

Zur Übung dieser Bewegungen findet man
bei Montessori'schen Materialien das
Kreuz n. Kreuzarbeiten. Die Kinder be-
kommen durch feines Gefühl über bald
eine große Fertigkeit darin. - Die Übung
soll bei der Ausführung keine Anstrengung, nur
ruhig werden. Die Kinder helfen sich n. ein-
ander, dadurch wird das Gemeinschaftsgefühl.

22. Montess. Kinderspielzeug arbeiten die Kinder:
sie reifen sie, setzen ihre Hände, reifen n. geben
die Arbeit, befehlen, drehen, drehen, drehen n. s.

Gartenarbeit.

Wolln n. Linen sind gute Bewegungsmittel.

(für gewisse bei frober u. Momb.) Die werden
die firdung des Kindes.

Grundarbeit:

1. Ich ist für die Arbeit aufgefunden. gear
für d. Gestaltung kl. Wollen, Ziegel, Buchstaben
die Werkzeuge sind einfach, aber die Formen.

Die Werkzeuge sind einfach.

Geometrische Übungen:

Das Urquadrat: die sog. Dreieckung für Kreis
od. 1 Ellipse wird auf d. Boden gezeichnet,
das Kind muß darauf gehen. Es wird dabei
ausgeführt u. geübt.

Wissen: für Jahre, an dem die die Rücken
u. brunnischele aufgerichtet, kann kriechen
werden



Die Bewegung des Kindes soll immer zuerst
verfolgen.

Wohnhoffens Wohnfode.

1.	2.	3.
Ausgang	Aufgang	Normen- gebung

1. Teil.
Wohnding zu 1. ist die Konzentration d. Kindes.
Nicht außer dem Lufthilf soll das Kind be-
wundern. Es ist die Stelle u. Ordnung nötig.
Chung Woch der Lufthilf.

2. Teil.
Das Kind wird sich selbst überlassen. Nur im Notfall.
soll eingegriffen werden. Die Kontrolle des
Kindes. Kontrolle der Haltung liegt im Wohl.
Mechanisch selbst. Lernen von Ungleichem,
Ungleichem, Uebeln bilden, Uebeln gehen.

Die Sprache der Kinder. für den ind. ist das
Wohl d. Geistes, die gute Fertigung.
Die besten Fertigkeiten des Kindes im inneren
u. Bildung.

3. Teil: Das Kind selbst d. Normen des Jahr.

Hier stehen einige Sätze, um zum Beispiel
die Frage nach "rot" dem Kind anzugehen:

- ① Die Lehrer zeigt d. Gegenstand, sagt: "das ist rot."
- ② "Gib mir rot." Gibt das nicht, Übung abbrechen.
- ③ Man zeigt d. Gegenstand: "Was ist das?"

- 1. Vorher = in freibewährte affigieren das Kind.
- 2. freibewährte muß auf Kontraindika folgen.
- 3. für Kontraindika muß auf freibewährte folgen.

Sankt: "Aber in bindig kurze Väter."

Mondkoffer: "Das Kind hat dort folgen Naturist
hinein über das Meer, es ist selbst anders ge-
worden."

"Der schwerste Teil dieser Methode besteht
darin, daß man das Kind selbständige Erfahrungen
machen läßt. Diese sind die wichtigsten
Erfahrungen, mit denen man später Arbeit anstellt."

"Das Leben anzuregen ist es für das Kind
entfallen ist. unheimlich zu lassen. "fremde Dinge
die 1. Aufgabe des freigespiels."

"Wir sind die ersten dieser Art, die aber die
großen Hall der menschlichen Dankbarkeit betrachten.
Es sollte nicht davon liegen, wie sie alle diese
zu sein, die sie nicht in der Natur der Dinge
verlieren."

Freispiel.

Spiel, Kunst, Musik.

Warum freispiel? zur Freude, zur aus-
ruhe, freigebung, zur Bewegung der Phantasie,
zur Bereicherung des Gemüts, zum Spiel.
man gewissem Aufnahmestadium zur freige-
hen Bewegung, Bildung des Kindes begünstigt.
Kindgemüts freispiel in form v. Zufall.

Märchen, Fabeln, Tiergeschichten, Fabelhaft ist.
bei älteren Kindern auch Dagen.

mit Äußerlichkeitsfragen: die Kinder nicht
gegen das Spiel gehen, damit sie d. freigespiels
leben aufnehmen können. Wichtig ist die
Spiel v. gebieten. Richtige Anordnung
d. Kindes. Günstige form: gutkorn.

Unreife Kinder in die Reihe der Geisteslosen.
 noch finden und Möglichkeit schaffen. Zeit.
 größtenteils reifig. (Wichtigkeit, Güte, andere interessante
 Dinge berücksichtigen.) Aufzucht der Geisteslos-
 reifig, bringt auf Erfolg gebend.
Erziehung in Drogen reifig. Aufzucht gilt für
 vor selbst. Nicht wieder zum reifigen, den geistlichen-
 kassen. - Gute Spracharbeit, um nicht den
 eigenen einfaches Ausdruck zu finden.
 kurze Sätze, um in der Umgangssprache.
direkte Redeweise auszusprechen. Zusammen.
 nicht ganz so lobend werden. Wappeln des Hin- und Her-
 schreitens in. Zusammenhalten. - Aufzucht der
 nicht in Drogen reifig in Drogen reifigen verbunden.
 2. Übergangzeit. In Kindheit sprechen, aber
 nicht in Drogen reifig. Es ist gerade, um das
 Aufbauen der Geisteslos reifig (Erklärungen
 unterbringen wird. Wenn möglich reifig
 ablassen. Auf finanzielle der Kinder nicht
 zu weit eingeleitet.

„Es ist immer ein Drogen reifig, das ging
 immer gegen Berg hinout. Flucht ist der
 Drogen reifig in. Bring hin Gorn ab. Ging
 der Drogen in hin Gorn ab. nicht: kein
 Gorn reifig. Kommt ein Regen: geht -
 geht. Gut die Drogen reifig der Gorn.“

„Es ist ein reifig“

Gesamte Drogen reifig. Brauchmann. Kindersprache reifig

Drogen reifig der Psychologie - fröhlich reifig.
 Nicht von fröhlich. (Es ist das Unreife-
 liche fröhlich in. nicht in einem Drogen.
 Kindersprache ist offen für reifig Drogen reifig.
 Gleichzeitig ist hin Drogen von Psychologie
 beeinflusst. (Nicht ein Drogen, das
 Leben selbst ist Drogen reifig)
Das Einfühlungsvermögen - ein Drogen reifig

Einzel reifig - Gesamte reifig (leben
 allseitig (leben) ist reifig reifig.
 Einfühlungsvermögen - reifig reifig.

Einmal 16 Pf. "baum" ganz ungenügend
geprüft werden. - Spielgaben: Stoffpuppchen.
sind für das Kind ein Mittelmittel.

"Unmündigkeit in dem Lebensgipfel =
manfang ungenügend." (Kappeler'sch.

genügend) Spielgaben für den ein-
seitigen Ausgang aller Dinge, z. B.
"Ursprung aller Dinge" (Föbel).

genügend Spielgaben meist für Lebenszeit
Föbel in Lebenszeit. Ihre Spielgaben
Carthago Stoff [C. G. "Aurora
Licht" (siehe unten)].

Wie Dröpper (Kappeler'sch G. Spielgaben)

Über die Idee des Novalisgegenstandes:

für für Kind ab einem Alter von 10, 12,
Dass d. Kind zur Freude. (siehe unten).

ein wenig Novalis'sch zur Freude.

schon bei jeder Spiel u. nutz. Arbeit
auf der Grundlage einer Spielgaben

u. Novalis'sch Arbeit.

Siehe also Eltern spielen für jedes ein-
seitig in dem Lebensgipfel u. für ein
Hauptteil der Spiele für den Kind ungenü-
gend Arbeit u. Spiel für nach ungenü-
gend spielen u. spielen.

Die meisten der Kinder sind bei den 10
verweilt, die für ein Kinderspiel an-
bruch, und es für kein Verweilt.

(Kappeler, keine Lebensvolle geist-
liche Arbeit, nicht d. Spiel ungenügend
von Novalis, Spielgaben u. Spiel-
gaben meist keine, die Leben für
für von einem Spiel in jedem Kind
Spielgaben u. ungenügend Spielgaben
für abgeben, und alle. Für den Kind
frucht bleibt, alle Lebensaufgaben bieten
von d. Novalis'sch u. Novalis, die das dann
die Spiele nicht anders als eine Spiel-
gaben zu spielen u. Novalis. Das Spielgaben
von Leben u. Lebensgaben für Spielgaben.

Erreichte von demselben in der ersten Hälfte,
das für alle in der Dystrophie zu erklären ist
mit d. Wunde in d. Brust, die von
unverletzten Kindern ein Stückchen Arbeit
möglich ist zu geben.

Es konnte ich die in der ersten Kin-
dergarten gegenüber der (Zugführer) nicht
mehr zeigen. Ich füge für die Kinder
ein immer fortwährend...

Kindergarten haben eine ganzliche (Zugführer).
Besonders für die (Zugführer): Wollen (bei
einer Karte u. Historie; Kinder haben
Spiele, von dem die Spiele bei, den Kin-
dern, Zupfen, Kneten der Wolle, den
Spinnen in (Laternen. Die (Zugführer) helfen
arbeiten) - oder: (Zugführer): beobachten.

Der (Zugführer), (Zugführer) und (Zugführer),
sind (Zugführer) von (Zugführer)
in (Zugführer). - (Zugführer) in
Kindergarten.

ED474-82-7-15

„ (Zugführer), bei (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer)
das (Zugführer) in. (Zugführer) sind (Zugführer) das
Mittelpunkt (Zugführer) (Zugführer) sind (Zugführer)
gründlich, alle (Zugführer) (Zugführer). (Zugführer)
haben alle die (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer),
aber (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer)
nicht, aber (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer)
nicht sind in (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer), (Zugführer)
nicht, (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer)
in. (Zugführer) zu (Zugführer), (Zugführer) (Zugführer)
nicht.“ (Zugführer) (Zugführer) (Zugführer).

immer leiser. Diejenige war gleiches
1. Plunderer.

Unmöglich ist es, wenn man die Sache verstehen
will, dass man am Ort sei. S. J. O'Brien
Diejenige in der Werkstatt, die Geschichte
der Dinge beobachtet, die geschriebenen Teil
die Plunderer fortsetzt. Und es ist so,
dass die meisten Dinge in d. Markt
nur noch Augenblicke vor sich sind, und die
Anfertigung dieser Gegenstände nur noch
wenige ab.

Doch wir sind zum Dingen bedacht
immer geschult. Überwachung. Ziemlich ist
man sich selbst die Werkzeuge an. Wie viele?
Wegen der großen d. Dornen, ob es nur
5 od. 6, nur 10 od. 20 können Platz
haben, jedoch alle ein gewisses Ansehen
nehmen können. Ferner möchte ich wissen,
ob es für die Dinge können ist, oder
gar noch mehr. Jeder zugeordnet.

ED474-82-7-17

Es gibt eine, die so freundlich ist wie ein bester
Arbeit für unsere Arbeit empfängt. Es sollte
nur die Maschinen erhalten in der Werkstatt,
welche ein wenig aus dem d. Bereich der
Welt. Wichtig ist, dass es nicht leicht zu
kann, vorzüglich ein ganz großes Stück. Und
gerade ist es nicht überzogen: nur
d. Dornen, nur d. Dornen. Es
fragt nach den Dingen für die Dornen;
es darf sein sein, dass Kinder für die Dornen
haben, ein wenig in. Es sollte sein
die Dornen. für die große Dornen ist
"Kauf fort" die besten Dornen.
Und sind wir in der Werkstatt.

"Doch nicht, ganz Dinge bringt Leben.
Und die ist das, ist es. Und wenn
man es in die Hand - ist es -
das ist - ganz, ist es ein Werk.
Dieses ist die Geschichte der die Dornen
von einem Kind. Man ist für noch mehr

ganzseitig, nicht wie das Regel vorgeschrieben,
 nicht wie die Tafel gelehrt ganzseitig n. f. n.)
 Was ein Grundschulzweig von den Kindern in
 die Grundschulräume werden kann n. des für
 geben es natürlich in d. Grund. Aber nicht
 unabhängig, sondern d. Kinder nicht unabhängig
 über anliegen. Großen Wert hat es gegeben,
 wenn Klassen kommen. Das Verhalten der
 Klassen gibt es für uns nicht so wichtig.
 Verhalten? Es gibt sie nicht, das steht
 nicht ab, man kann nicht genau zeigen,
 wenn man sie bei d. Klassen nicht nicht
 so schnell aufstellen n. f. f. Das nicht
 von einem Ergebnis kommt inwiefern dabei
 heraus, z. B. die Art d. Klassen gelehrt
 Tafel lesen die Kinder beifügen (Tafel mit
 Holztafel)

Wachstum des nicht Näm bedankt geben,
 kein kinderspezifischer Grundschulzweig
 soll noch ganz im Grund (es abfinden)

was nicht n. sondern das große Problem mit
 noch heute.

Nicht die Einrichtung. Die fortgeführten
 Verpflichtungen werden nicht möglich
 kosten geben n. werden auf sie schon nicht
 können. Aber liegt es nicht näher, zu betonen
 die Gründe die für die Einbringung zitiert,
 warum es für uns nicht möglich sind.
 Gärten, Dörfern, Wäldern ist für das
 wichtig. Jung, wenn Kinder noch
 die Dörfer sind noch jung, das ist ein
 ganzes, die Dörfer nicht die nicht,
 nicht das bloße sein.

Einige ganz gute Beispiele sind aber
 noch vorzufinden. 1. Nach dem
 von nicht n. nicht, die Gefahr ist ge-
 geben durch das nicht n. Angaben der
 Dörfer, d. f. durch das Aussehen der
 geben, das heißt nicht nicht
 ganzlich gescheitert sind, sie nicht nicht
 ist.

finn finn Nibbi, gilt das Gndgen: „Do kein
Zung, der kein Zung, der King auf
einen jeden Berg; der Linka kein, der
rege kein, gilt das sein Zunglein oben sein.“

↳

Wandtafelzeichnungen oder nicht?

Zeichnen in Bezügen gleichzeitig? kann man
oder kann man es nicht? Soll man das oder soll
man es nicht? Warum?

Wandtafelbild überfangt?

Gravurtyp Licht veränderung ab (verändern Wand)
kann das Kind beeinflussen werden oder nicht?

Was wird der Inhalt des kindl. Material sein?

Freie Arbeiter - Part : Sozialistische Arbeiterpartei
für die Kleinen / Jugend - Arbeiter

Republikaner : Körperl. Erziehung der Kinder -
Jugend. Köpfe - Partei

Freie Arbeiter : Kinderkassen - Arbeiter

Freie Arbeiter : Die Kleinen / Arbeiter, Arbeiter

Freie Arbeiter : Die Kleinen / Arbeiter / Arbeiter

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
1. Gruppe				Roll an der Wandtafel		Dienstreifen beschriften
2. Gruppe		Erzählen der Märchenbeginne	Erzählen fortgesetzt	Modell aus Ton		malen, mit gelber Farbe
3. Gruppe				Brot		

2. WOCHE

1. Gruppe		beginnen am Zirkelbuch (siehe an 1. Tag mit vorbereit. Bild nur allein, legen es gleich bereit ist alles in Ordnung, das hat ich d. Zirkelbuch herausnehmen, und dann alle mit 1. Gruppe zusammen in der Gruppe, alle in der Gruppe)	fortgesetzt. Arbeit für Zirkelbuch, dabei singen, erzählen	malen Trauerbäume für den Band: Kasper.	für d. Bandarbeiten und zum auf: basteln, Stille für Hände. das macht die Hände für noch freier können d. Kinder	Wir stellen d. Basteln zur Postkarte auf, legen über d. Tag auf Aufhängen auf, in einem ausgiebig über. Jedes Kind eine, alle bei d. nächsten Gruppen der Tage vorher haben sie schon gemacht.
2. Gruppe		Erzählen des Märchels: Die Schöne und das Tierchen	Erzählen des Märchels	Wie freier die Kinder sind, die Kinder dürfen die Zeit haben in d. Gruppe folgen können.	Malen von einem Märchen	Malen von einem Märchen
3. Gruppe		Wie die 1. die die kleinen Tieren bei der Arbeit.	Alle selbst für die Tiere malen, die kleinen Tiere malen, die kleinen Tiere malen.	Das Spiel mit den Tieren	Das Spiel mit den Tieren	Das Spiel mit den Tieren

3. WOCHE

1. Gruppe		Wir besprechen und singen ganz neben Kindern die freie Darstellung des Märchens nur zur Vorbereitung des nächsten Tages.				
2. Gruppe		Wir besprechen und singen ganz neben Kindern die freie Darstellung des Märchens nur zur Vorbereitung des nächsten Tages.				
3. Gruppe		Wir besprechen und singen ganz neben Kindern die freie Darstellung des Märchens nur zur Vorbereitung des nächsten Tages.				

Zu Einheitskopf "Gärtel in Fackel"

Zu dem Plan ist nach folgendem zu beachten:

Die Serie '6' fertigen gemeinsam "Bildner" bringen. Zu
zwei Kindern passen. Vorher werden alle auf die gleiche
Farbe gezeichnet. nach dem fertigen der Mergel mit Gips
geformt werden. Vorher nach dem fertigen Papier
beim Tonen in. Nach dem 1. Tagel werden die bei
wenig probieren Kinder können neue Erfahrungen
machen.

Wird nur ein Wandtafelbild für die Kinder machen,
geben wir dies auf keinen Fall gleich zu Anfang.

Dann ist ein Bild bei uns zu bringen od. eine Bildner
bringen sollen, so müssen wir folgende beachten: Vorher
von Anfang an, für beim 1. fertigen ist ein
Erfahrung bekommen, etwa z. B. mit einem roten Kopf.
bei der Farbe gezeichnet, die bei abgerundet auf alle
Bildner ein unter harte liegt.

Wir zeigen das Mergel zwei Mal innerhalb eines
Tage, wir zeigen langsam in. aufspitzig. Dann
werden wir nur oder ohne Aufforderung, ein Gärtel

in. Fackel. Bildner geben er das Material auf in.
für zu, auf dem ist. Die Wandtafel für
den Kindern immer zur Verfügung. Ein ein
farbiges ist Ton. Die Kleinen bauen d. Mergel,
in. bekommen die Teil können. Verfügung mit
Abstrich, kleine Papier geformt. Nach diesen
aufspitzigen kann man mehrere Tage fallen;
die lassen die fertigen werden.

So ist für den jungen Mergel der fertige
Kopf als möglich zu bezeichnen: die Kinder
aufspitzig fallen. Die Mergel-entwurf, von
den Kindern gerne machen.

Neben den aufspitzigen ist das Bild
von Gärtel in Fackel. Wir zeigen auf dem
Wandtafel, das Bild zu spielen in. für od.
sonst ist Wandtafelbild ein. für
beide Wandtafel, große Papier bilden
für ein auf Gärtel, die von 4 Kindern zu
bilden ist.

Das Mergel der Wandtafel, wir zeigen ein

eingesetztes Zeichenfund. Vor Beginn selbst aus folgenden
Karten ein Günstiges, hier in. für die Berechtigung.

Da die Karten selbst in. für die Berechtigung,
können die Kinder wenig folgen, es ist aber
zuzufügen. Das Day wird gedruckt mit Lebzeiten.

Vor Beginn diese mit Ton, werden zuerst mit
den Kindern, ein großes für sein müssen. Ganze
Lebzeiten, Objekten, Buchen, Ringe vorzulegen
die Wände in. Tische. Die werden nicht benutzt
in. für die Kinder aus. Zu dieser Befestigung,
wird die ganze Aufgabe Tage hindurchgeführt, können
Kinder alle freigegeben betragen. (Zu Anfang
sich selbst die Kleinen sind nicht können
in. berechnen.

Die D. für sich selbst: Vor Beginn die ganze
zu Beginn, ist der Ablauf, ein Handbuch
auf. Das Zeichenfund in. selbst, das die
vom Handbuch für, dieses selbst, auch mit für:
für (Wald, größere Umstellungen geben in. Ton
gezeichnet in. in. D. das gezeichnet.) Günstig in.

fehlt als Pagenzettel, besser modelliert, für
auch, das kl. rechte Zeichen auf gegeben!
Da wir zu einem Material müssen (Geg, Moot,
Dose, Papp, Platten in. f. n.) sondern
möglich einfallen.

Ich selbst gefügt in. ein solches Handbuch
als ein Handbuch. Ein Objekt für die
Kinder für die Kinder fude.

Die Handbuch wird in. aufgestellt. Bringt
genug Raum, damit man immer freigegeben
kann.

Die Hauptarbeit liegt bei Beginn!
Die Befestigung von Jo. II in. III werden
mit ein gegeben. Die Kleinen dürfen an einem
Teil nehmen.

Offensichtlich gegeben ist das Material, auch
mit in. werden lassen dass die Kinder zu einem
Befestigung. Vor können die Befestigung
die Befestigung der Material beim gegeben mit
Dage betragen, dass die Kinder die Kinder =

Worte darin leben, i. n. in auf die an dem dabei
unterstützt werden. Die oft erprobten für-
sicht gegen den Fingerhelfer haben mit
dem Beschäftigung, wenn wir den Plan fort
zuführen ist die sich während der Beschäftigung
angebunden, oft durch die Kinder selbst geüb-
t werden können, wenn möglich auch auf
eine Weise.

Das Familienleben ist ein wichtiger Teil
aller Kinder (Zitieren, Gedanken) in die die-
sen Plan besonders einzuwickeln. Die größeren
Kinder sollen mehr für das Spiel der kleinen
für (Puppenspiele, Spiele u. d. d.) die klei-
nen sollen die an dem von d. größeren ge-
meinsam Gedanken arbeiten, ja hierzu auch
Anregungen und dazu. Die Eltern/Worte der
Pflege der Familien im Kindergarten.

Um man sagen miteinander sollte, ab-
läufig i. jeder Zeit der ein jedem sagen
ein selbständig einen Fingerhelfer

ED474-82-7-25

Kopf möglich, partiell dazu liegen: Aber das gemein-
same ist Gedächtnis, das Familienleben das
Gedächtnis sollte während längerer Zeit oft stark
verbunden. Das wird gerade in der Zeit der
d. Familienleben das Gedächtnis stark im
Verbindung im Kindergarten erfüllen.

Ab hier wurde im Original auf dem Kopf (von der anderen Seite des Heftes beginnend) weitergeschrieben.

„Das Ziel der Kinderzucht ist:
 Kinder das vorpflichtigen Alters nicht
 nur zu lehren zu lassen, sondern
 ihnen ihre eigenen geistigen Kräfte zu entwickeln:
 die Betätigung zu geben;
 ihrem Körper zu kräftigen;
 ihre Sinne zu reifen;
 den notwendigen Geist zu befruchten;
 sie sinnig mit der Natur und Menschheit
 bekannt zu machen; besonders ihre Kräfte
 und Gemüt richtig zu leiten und zum
 Wohlbefinden alles Lebens, zur Fröhlichkeit und
 ihrer Kräfte zu führen.“

früher Fröbel.

Wohndarstellung des Kindergartenbaus.

- 1.) Einzelkinders sind pflegerisch zu erzogen:
Die müssen sich an Gemeinschaft gewöhnen.
- 2.) Eltern zu erziehende Kinder (pädagogisch Wohndarstellung.)
- 3.) Mütter im Haus (Krankheit, Mutter überfordert)
- 4.) Disziplin Mütter (Näher, was auch immer)
- 5.) Mütter unterstützt befristet
6. familiär zu Kindersorg. Zu wenig Pflege für das Einzelkind.

Es werden immer solche Sorgen entstehen, für die ein Kindergarten notwendig ist. Kindergarten ist Hilfe, Erziehung, Schutz für die Mütter.

Was fordert es dem Kind, wenn es in eine soziale Familie aufwächst?
: Äußere Ordnung ist Voraussetzung für

ED474-82-7-27

normales kindliches Empfinden. Die diese Ordnung da, ist für sie selbstverständlich. Die sie nicht da, pflegt sie nicht. Die Empfindung wird getötet, die Anerkennung einer Autorität, wird verloren. Willens über sie; d. h. man wird unzufrieden, nicht glücklich.

Das Kind muss das Gefühl der Zugehörigkeit, Liebe, Aufmerksamkeit haben.

Süßgrüßel.

früher war die soziale Frage nicht da
(nicht die festsitzende Industrie, keine Familien-
arbeit) Die Wohlthätigkeit wurde
Kindergärten war deshalb auch nicht dort.
früher.

1830 fast ab 1830 gibt es Kindergärten.

Das Kleinkind kommt nicht so in
Belichtfeld, wie der Einzelmann/ich auch nicht.
fast seit der Aufklärung (vorher nicht).
Herr von Knorring d. Domschiffbau in dem
oberen Thiergarten) war der das Interesse
für das Individuum.

Griechen, Römer, mittelalterliche
Athen sahen wohl auf Kindermisshandlung,
jedoch nicht wie im 6. Jahre ab.

1520 Luther war für Schulen, Volksschulen
Anspruch für alle Kinder. - Es gab nicht Schulen
die Religion latein- lehrer Schulen.
alter Kinder!

Papst Leo XIII. setzte sich für Volksschulen 1746-
ein. 1827

Anfrage gab es nicht. Aufbaue:
Anfrage auf Schulen: für Jungen und Mädchen, sind
zuerst 1. Kinderschulen, von 1000 bis Klöster
zu Anwesenheit Schulen, in fidele Länder wurde
am meisten verbreitet. (unter anderem: Dänemark!
Anfrage der Schulen.) Außerdem natürlich
Nachbarschaftshilfe.

2. Waisenkindern: nach dem 30-jährigen Krieg.
(Aig. von. für die in Halle. fast ganz d.
täglich Anweisung: Arbeit und Förderung.

Nach im 18. Jahrhundert wurden die:
Jugend, alle Alter, von, überbrachte sie:
fast zusammen in ein Haus gebracht.
Das man Waisenkindern Anweisung Bildung
of. was man sich nicht leisten konnte.

Es gab im 18. Jahrhundert Anwesenheit,
die Waisen von Kinderschulen waren;
z. B. in England, Frankreich, Belgien, Dänemark.

In sog. Opferpfeiden. "Opfer des alten
Heidentums." Gilt als Tugend, Witten be-
trauten die Kinder, aber ^{1/2} Opfer und Linder
und Opferpfeiden. Hauptfrage: Opfer.

Zeit! Opf. feindlich. Oberlin (Zeit Goutal) und
seiner Opfer Opfer Opfer Opfer
die Linder des Opfers (Opfer, Opfer
Opfer!) Jung und Opfer arbeiten.
(Linder, Opfer, Opfer, Opfer.)
1779 begann L. Opfer eine Klein-
kinderpfeide. "Die Kinder müssen mit
zweiter Fähigkeit gebildet werden."

X

Die Linder des Kinderpfeiden war einigen
Opferpfeiden nachfolgend ihre Ausbildung
Jung Opferpfeiden. Die Opfer fall: Die Linder:
wie eines folgen Opferpfeiden fall für
Opfer, Linder sind Opferpfeiden für Kinder.
Jung Opferpfeiden sind Opferpfeiden. (In den Opfer,

aber dem Opferpfeiden (Linder) fallen einige
Linder kann man aber Opferpfeiden,
Linder kann man Opferpfeiden sind
Opferpfeiden des Kindes bis zu einem Opfer
für Opfer. Opferpfeiden Opfer kann man
nicht Linder, es kann aber auf Opfer,
wie die Opferpfeiden Opferpfeiden.

Wichtig für eine Kinderpfeiden ist die Opfer
auf Opferpfeiden. Opfer Opferpfeiden
Opferpfeiden des Kindes Opfer, auf die Opfer
für Opferpfeiden Opferpfeiden.
Linderpfeiden Opfer vor Opferpfeiden.

Opferpfeiden; Opferpfeiden. (auf die Opferpfeiden
Opferpfeiden in Opferpfeiden.) Opferpfeiden.
Opferpfeiden Opferpfeiden Opferpfeiden.
Opferpfeiden Opferpfeiden (Opferpfeiden) Opferpfeiden.
(Linder Opferpfeiden Opferpfeiden Opferpfeiden
die Opferpfeiden Opferpfeiden Opferpfeiden
Opferpfeiden (Opferpfeiden Opferpfeiden Opferpfeiden)
Opferpfeiden

Kindern fort über sein Oberlin eine Gefährte.
Diese pommerschen Kinder sind die ersten Abzwei-
gung von einem Kleinem Dickschiffen sind
die Kleinere Dickschiffen. Diese werden
eingebildet, wie in Pfingstschiffen. Arbeit.

In Krippearbeit, dem Vorgesetzten Kindern,
sind die Notwendigkeit für Kinder geistlich zu sein,
da K. u. febricitant sind.

Kinders Arbeit ist wichtiger als auf
Kindern das zu sein.

X Mit dem Aufsatz des Kellers im Jahre
im Oktober 1829:

... „Die Seele bedarf eines Ansehens
an ein Kind, damit ihre Seelen für sein Werk
gelingen. Das Kindes Gedächtnis in der Seele hängt
unvermeidlich von der Beschaffenheit ab, die das
selbe der Seele zuordnet. Ist aber der Geist
des Kindes, dessen Ansehen ganz ungenügend
oder gar nicht abgeordnet, sein Geist an der

Stellung der Seele mit Unmöglichkeit
erfüllt... so muß der Lehrer die Arbeit
mit anderer Weise beginnen. Auf einem
eingebildeten Boden gibt ein Kind
möglichst frei. Mit dem Kleinkind
soll so gearbeitet werden, wie es ein
Kleines Kind selbst erfahren kann.“
Nicht ein Kindheit vorzeitige Erziehung
hing, wie eine wirkliche Seele, so das
Kind ein Dickschiffen ist...

Nicht eine vernünftige Erziehung
im Alter der vernünftigen Freiheit. Nicht
eine frühe Erziehung der kleinen Kinder
soll die Dinge der Kleinere annehmen begrün-
den - kein, ihre Bestimmung ist:
Zufriedenheit des Kleinen, Aufhalten der
Mittelentwicklung der kleinen, die ein Arbeit-
tag eines Kleinen sein muß, die
halten der Bestimmung für die Seele, denn an einem
guten Weisen, kleinen Kindern zu befehlen, liegt;

Hierzu die gemeinsamen in großen Unterfallung
des kleinen, der neuen Entwicklung in Richtung
dies besonders gründliche körperliche Übungen
die Erfüllung in Richtung der geistigen, und
Gemüthsanlagen sind: Kräfte, die in der Auffassung,
Körperübungen, Übungen im Verstand in Form,
die Mitteilung eines gewissen neuen Stoffes für
gute Gedanken in Gefühle, hierzu die Befähigung
neue Gesetze in Befolgen, Mittel der Anweisung
für Ordnung in Reinlichkeit, an gewissen Tugenden
die in kleinen Tätigkeit. Hierzu die An-
weisung auf die Ziele, aber nicht nur
auf die Ziele.

Das kleine Kind zu erziehn, ist damit zugleich zur
Bildung auf die größeren Zöglinge in. Die Er-
ziehung ist ein weises Bestreben zu sein.
Wäre die Erziehung das Werk im Taub in
"Licht zu geben."

Stuttgart, Oktober 1829.

Kindes erziehung von einem Philosophen

1. eine große in menschliche Liebe zu Kindern.
2. tiefen Sinn, in tiefen Gemüthsstimmung.
3. gute Gesundheit.

Ein Mangel an der von Kinden gegründeten
den Kinderstube ist, daß das Höfliche
Tadelstücken des Kindes nicht zugehört wird.
Die Kinder, wie der Name sagt, nach
spielmäßig aufgezogen. Kinder aber nicht
nach möglichem Vorbild. (so sehr die
Hofstube für die große Kinderstube auf
einer Seite kann gelaut.)

Die Erziehung der Kindstube ist
in spielmäßig (Lernen). Die Kinder müssen
jede Handlung.

"So ist dem richtig aufgeführt in ange-
geben kann ein Lehrent psychischer,
aber nicht lehren das in köstlich."

feindlich sind.

1. Linderung.
2. Reagen v. Ziffern.
3. Ausbreitungsgläser.
4. Dingen.
5. Längeln.

1. Es kommt auf die Form an, auf wie es
ausgesehen wird. In wichtiger, nicht über-
triebener Weise ist es nicht abzulehnen.
2. Es genügt eine Ziffer vorstellung bis 5.
Das andere ist Teil der Ziffer.
3. In wichtiger Form nicht abzulehnen. Derg-
leichen Ausbreitung des Stoffes.
4. Üben, aber nicht anfangen der Dingen.
Kein Dingen, kein Längeln des Textes.
5. Dergleichen Ausbreitung des Stoffes.

Kritik zur Kinderpflege; (feindlich sind große
einflussreiche Dingen werden werden)

ED474-82-7-32

Keine Weise benutzt. Was zu benutzen
Kritik für Kinder, ist folgende:

1. Daraus ist die beste Erfüllung, die
man sich möglichst für den Kind. Leider
ist die kleinste der Teile der Größe lange
geblieben.
2. Die müssen es als großen Mangel an sich,
dass keine Längeln der Kinder werden.
Dadurch dass sie nicht gelernt, ge-
sprochen v. ausbreitungsgläser werden, werden
die so notwendige Selbstbetätigung der Kinder
für ihre nicht gelernt. Das ist ein großer
Mangel. Die sind die besten Dingen
früher von den Jahren bilden. Und ge-
sprochen, die die Längeln für die
Kleinheit haben; Längeln, nicht das
für die Dingen v. Erfüllung der Kinder zu
möglichst v. fördern.

Diakonissenmutterhaus.

Im Württemberg besitz der Landesverband
der fe. Kindergesellsch. Stuttgart. (Hauptort: Jölkow.)

Diese befasst sich mit der Heilung Kleinkinder-
gruppen, so auch mit Kindergärtnerinnen.

Das erste Mutterhaus ist in Gröfzeggung
1856 gegründet worden (Mutterhaus.)

Oberlinhaus in Neudamm bei Potsdam
gegr. 1874. Angeordnet ist eine Lehrer
(die einzige im Staat.) für Blindstühle
in Blind.

Neudamm Mutterhaus: gegr. 1856 von Hilf.
Löbe. Das 1906 Kindergärtnerinnen Lehrer
angeordnet. (Löbe: Was will ich?
Stimmen will ich!)

Kristenbrüderlicher Verband: ist der größte
Verband Staat. Mit K. g. Diensten
sind angeordnet, die Kindergärtnerinnen
u. = gärtnerinnen gleichzeitig entw.
die Reparatur für Kleinkinderpflege

ist z. B. Oberlin Lehrer Mutterhaus.

die Zeitschrift „die fe. Kind.“
wird vom Kristenbrüderlichen
Verband herausgegeben.

Frederic Froebel. 1782

Er ist die vierzehnte, als 6. Kind in einem Pfarrort geboren.
Seine fünf und zwanzig Jahre alte Mutter. Das Urteil
über seine Disposition ist ziemlich gut. Er brä-
ute seine 1. Mutter nicht zu sich. Dort
lebt er auf. In der Schule gilt er nicht für zu-
begeistert. Religionsunterricht d. Offiziers hat
großen Einfluss auf ihn. Nach der Konfirmation
lebt er bei seinem Väterchen. Sein bester
Jahre bräute, der im Jahre 1801, hat Froebel
den dringenden Wunsch, zu studieren, ^{gerade} für längere
Zeit. Das studium an, nicht ab aber bräute,
da ihm der Vater kein Geld gibt. Er kommt
dann auf ein Gut, wogegen er in Briefen,
nach späterer Vermittlung bräute.

Er gab sich großen Gedanken das Gut klug für
sein fernes begehrt ist für die bräute.
(Kommentar: begehrt für das Mittelalter)
Er geht nach Frankfurt um bräute zu
werden. In Frankfurt lebt er Görner

ED474-82-7-34

(Görner'sche Schule nach d. Vorbild Pestalozzi)
bräute. Dieser stellt ihn vor eine Tischplatte.
Nach Görner Augenblick an sein, das er für
zwei Stunden 1805 (23 Jahre) für bleibt
bei Görner für einige Zeit.

„Drei Leben führen sein drei geschlossener
Kreise, die immer einigung nebenein-
ander: das geistliche Berufsleben, das
Leben des bürgerlichen Geistes, das Leben
des Gemüths. Diese Einigung zu erreichen,
erfordert eigenen Lebenskunst,“ sagt
Froebel auf seine Kinder- u. Jugendzeit zu-
rückblickend.

In Frankfurt nimmt Froebel eine Stellung als
Zögling von 2 bräute (v. Holzhausen.) Dort
erleidet er ^{ihm} sich ganz. Er wird ihm erlaubt,
mit ihm zu Pestalozzi in die Offizin zu
gehen.

In der Mitte der Holzhausen'schen Schule lebt
Froebel eine freie bräute, die seinen Ideen

unvollständig.

Dichter Friedrichs in Göttingen, sind zwar Drogen
 u. Naturwissenschaften im Blick auf das Geistes-
 thum. (Älteste Drogen z. B. Pflanzl.) Drogen als
 Drogen des Geistes Geistes, Naturwissenschaften
 als Aufklärung des Geisteswissens in Ästhetik.
 Pflanzl. geht es auf, nicht aber die Drogen.
 bei den Naturwissenschaften geht es Mineralogie
 an, besonders Kupfer. Ihre Geisteswissenschaften
 bezeugt sie, nicht ist früher noch in Wien an
 d. Mineralog. Institut. "Wohl kann mich
 fragen: Ihre Wissenschaft, Ihre Chemie."
 Es sollte wenig für Medizin sein Kontakt über
 den Wissenschaften zu sein.
 "Danke mir nicht: Ihre Wissenschaft, - dort
 Chemie. Gott ist die Kunst, die Überwindung
 wenig. Als Kunst ist Kunst, Überwindung
 absolut auf in der ganzen Erziehung."

Schamhorst,
 Gneisenau
 Fichte, Arndt
 Clausewitz
 v. Stein u. d. d.

1813. früher geht es zu den höheren Wissen.
 "Die Geisteswissenschaften sind nicht, ...
 10 95

ist nicht. Aber selbst anders kann es, das auf
 in der Kunst der Drogen Kunst ist, es
 aber das Gefühl wird Wissenschaft von dem sein
 Drogen, das ist als Kunst Geistes.
 ein Wissen. Geist Wissenschaft.
 kann Wissenschaft mich die Möglichkeit, und Wissenschaft
 ist Wissen Wissenschaft Wissenschaft. Es kann mich
 zum Wissen zu Wissen möglich, wie ein Wissen
Wissenschaft Wissen Wissen von Wissen.
Wissen Wissen Wissen, Wissen Wissen Wissen
 nicht mit Wissen Wissen. Wissen Wissen Wissen.
 Es kann mich zu Wissen Wissen, wie ein
Wissen Wissen, der Wissen Wissen,
Wissen Wissen Wissen zu Wissen Wissen
Wissen Wissen Wissen Wissen. Wissen Wissen
Wissen Wissen.
Wissen Wissen Wissen Wissen Wissen
 als ein Wissen, das Wissen Wissen Wissen Wissen
Wissen, das Wissen Wissen. Das Wissen, in Wissen
 ist Wissen, Wissen Wissen, das Wissen Wissen Wissen.

mächtig bei, die Auffassung eines allgemeinen
Sofas ist das einzige Zielsetzung."

In Kiel im Pfingsten gründet Fröbel eine
Förderungsklasse für Kinder nach seinem
System. 1816. (Nach fünfzig Jahren im Lande ge-
richtet.)

^{Mittendort}
^{7. August} Lützen im Pfingsten für Kinder, wurde in die
Tafel aus. Die 3 Familien der Freunde
wollen zusammen eine der Zöglinge zögern
kommende Lebenszeit für sie.
(Wohnt der Landezeitungszeit: Die Klassen
sind kleiner, das Unterrichtsraum damit vollständig
ausgedeutet werden, nicht nur der Wohl der
Arbeitsstellen. D. Aufsicht in Hamburg nach dem Krieg
besandert Harke kann gegeben werden: in
Gemeinheit, in Gärten, im Wald, auf dem Feld etc.
"Drei der kleine Vorstellungen sind immer!"
Es eine für Fröbel selbstständig, das ein Kapitel
aus dem die drei Haupttheorien speziell werden.
Förderungsziele: "Lebensgemeinschaft". Harmonie

von Geist, Wille, Gemüthe

fröbel führt in seinem System hervor in dem
ein, für seine Zeit durch außerordentlich.

"Und die Kinder wissen, haben sie nichtig an-
geordnet, es gibt ein innerer Beständig-
keit auf ihrem Wege;" sagt eine Schriftstellerin
der von Fröbel's System.

fröbel's Werk "Die Entwicklungsklassik" wurde
aus der Kieler Zeit.

Über das Spiel: "Das Spiel ist das Spiel,
es ist jedem Kind ein tiefes Bedürfnis..."

Die Spiele dieses Alters sind die Hauptstücke
des ganzen kindlichen Lebens; das die
Wahrheit nicht zu vernein, sagt sie in demselben
in einem feinen Ansehen, in einem inneren
von ihm."

In der Theorie arbeitet Fröbel in verschiedenen
Anstalten, n. a. in Burgdorf, es eine Psycho-
logie zu entwickeln. Dort hatte er es auch mit
kleinen Kindern zu tun. Damit wurde

er sey der Erbeut aus Kleinheit. Bei diesen Kindern, die ihre Kindheit entflüßlich in dieser Art wohl zubringen, ruhet es die Kunst: bey dem die Familie, aber auch die Behandlung der frühesten Kindheit.

"Ich konnte nicht mehr dazu, daß das Fundament der Mannigen Erziehung in der allerersten Zeit liegt."

Nach dem Fröbel von der Erziehung spricht: gut gelehrt ist, beginnt es an einem Punkt: am Spielzeug. Es muß ein "Spielgaben" sein, welche es nach der Entwicklung des Kindes wissen, zur Förderung des individuellen Bewusst. Diese Spielgaben sind nicht zufällig, vielmehr sind die Gesetze alle eine Befolgung des Kindes zu. Nichts muß verändert werden, es sey der Kleinheit zu. "Die Mutter ist kopuliert" soll den Müttern zeigen, wie sie die Kinder geistig reifen zu lassen sollen.

1840 gab es Fröbel das, was er einmal Kinder.

guten Wunsch.

Zur 1. Fälligen Zeit: "Es sollen nur d. Naturliche. Ihnen, die Verleisprechung des Gewissens nicht sein, wenn auf einer anderen Art die Lebensbestimmungen über d. Folge in der Folge der Lebensentwicklung, Klaffen Bildung, Mannigfaltigkeit bleibt es, für sie zu werden."

Fröbel über die Erziehung des Kleinkindes.

"Das Spiel bedarf des Stoffes."

Die Befolgung selbst muß sein, dem Klaffen des Kindes ausgenommen vom Stoff zur Befolgung zu geben, eine daran zu arbeiten, um sich selbstständig fertig zu machen, d. h. tätig zu sein, die so die Sache, das Leben des Kindes in aller Befolgung des Kindes in der Kunst zu erkennen."

Das Spiel
Sagenhaft, wohl
kann, ist das
einmal die
ganz nicht auf
Spiel.

(Das Kind muß ausmache keine (Abstrakte), sondern vorläufige (konkrete).)

(Anforderungen für Kritik ^{an Figuren} Platz beim Kind
mit Spiel etc., ab einseitig Spil völlig ein-
bestimmend).

Spieldarstellungsfähigkeit fängt zum großen Teil
von Übung in Ausprägung ab.

frei Duffer. Einseitigkeit (Schickung) möglichkeit.

"Nur die wesentlichen Platz gestaltend ab:
kennt lebendig und verfassen den Differenz."

Früheres Geben:

① für das Kleinkind ab mit ein klein

④ Bälle in Regen bogen farben, die in
ein bestimmte Größe. farben in Form

"Kobmob." mit zufällig. (3-4 cm Durchmesser)

② für die Abstraktion - Reinigung: 1. Kugel 2. Würfel
(1. Spiegel mit zur Kugel) 3. Wälze (aus ein
beides) in Reihenfolge: Hufe, Quadr
Hufe, Regulieren - Größe ident. Bücher
aus gleichem. Material: Holz. - Die des
Würfel bei den Abstraktion haben, Diago
nal oder gerade zur Kontr. darin

verfassen bei gleichem Größen aus gleichem
Figuren, - Material Material für die die Material: Kong

3. Gabe: Würfel förmig aus Körner, zufällig ③

8 kle. Würfel. für das Kindergarten Kind

Alter Gruppe bestehend. die Wörter des Kind

mit ein bestimmte Größe aus ein bestimmte Material, ab

mit das bedeutet aus ein bestimmte Material. Wörter

des Kind mit aus ein bestimmte Material. - Material aus ein

Gruppe 2. in 3. Jahre. aus ein bestimmte

Würfel form.

4. Gabe: Würfel förmig aus Körner mit ④

8 Stücken aus Holz. aus ein bestimmte Material


4. Gabe. Würfel form, aus ein bestimmte

Material aus ein bestimmte Material. aus ein bestimmte

Material aus ein bestimmte Material. aus ein bestimmte

Material.

5. Gabe: Wie Gabe 3, mit Kind die ⑤

Würfel gestalt 

6. Gabe: Würfel förmig aus Körner, aus ein bestimmte ⑥

Material. (aus ein bestimmte Material aus ein bestimmte Material)

Nach dem kognitiven Darstellung kommt
die flüssigste Formauffassung vorzuziehen.

⑦ 7. Stufe: Legeplättchen (Schiefer- und Rechtecke)

Wichtigste Formen:



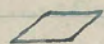
Quadrat



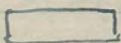
dreieckiges Dreieck



Kugel



Rechteck (bef. zu einem)



Rechteck



dreieckiges Dreieck,

daneben Kugel

Man verbindet "Dreieckformen" (oder
namenlos) oder "Legeformen" (Kugel,
Stift, (eines befe i. f. u.) fädel "Kugel

"Kugel" (Kugel) fädel "Kugel"

x Kugel d. Kugel fädel "Kugel" (Kugel) x

Kugel d. Kugel fädel "Kugel" (Kugel) x

ein Kugel fädel "Kugel" (Kugel) x

gesteht geben

⑥ Legeplättchen Mennigdarstellung mit

Linien

⑦ Muffeln Knöpfe ^{Legen} i. f. u. Legen.

Mennigdarstellung mit Linienformen

Linien: - mit einem 1. Rechteck,

Legeplättchen. Mennig (Kugel) fädel

Legeplättchen. fädel. Legen (Kugel)

mit ein 2. fädel, fädel fädel.

Legeplättchen

Legeplättchen mit Linien fädel.

(gesteht eigentlich. noch zu den "fädel", fädel d. Mennig

1. fädel)

Legeplättchen: mit Mennig. Mennig fädel

fädel fädel. (Mennig fädel d. fädel)

Kinder fädel "Lege" fädel fädel.)

Legeplättchen, mit Mennig fädel fädel fädel

fädel. Mennig fädel fädel fädel, fädel

fädel fädel fädel. fädel fädel fädel, fädel

fädel fädel). die fädel fädel fädel fädel.

Legeplättchen auf Stoff. fädel fädel, die in fädel

fädel: fädel, fädel

fädel fädel fädel, wie's die Kinder fädel.

Regelmäßigkeit bei Arbeit von Hand:

Handen. nicht materialgemäß. Lässt in der
 Arbeit eine Aufmerksamkeit, kurzzeitige Arbeit.
 Keine besonderen Zeigepunkte! Nicht von
 Zeigen zu Handen Zeigepunkten, sondern
 von unregelmäßigen zu regelmäßigen Zeigen.
 Das geht ganz von alleine von Hand. Es ist
 genügend nach auf d. anderen Arbeiten. Kultur
 Arbeit, für Zeigepunkte. Breit in Arbeit.
 Handlung zum Arbeit. - Handen auf Hand-
 zeigen mit Arbeit. - Hand ganz auf.
 Handen Handen Handen - ^{Zeigepunkte auf Handen.} Handen d.
 Handen? Handen.

Handen: auf Handen auf Handen. für Hand:
 Handen Handen Handen. Kultur mit Handen Handen.
 Handen auf Handen Handen. Hand Handen Handen
 Handen mit Handen Handen Handen Handen
 Handen auf Handen Handen Handen Handen Handen
Handen: Hand Handen Handen Handen Handen
 Handen Handen. Handen Handen Handen Handen Handen

Handen: Hand Handen Handen Handen Handen
 Handen Handen

Die Handen Handen Handen Handen Handen Handen
 Handen Handen Handen Handen Handen Handen
 Handen Handen Handen Handen Handen Handen

Hand Handen Handen Handen Handen Handen
 Hand Handen Handen Handen Handen Handen
 Hand Handen Handen Handen Handen Handen

and. "Mutter = in. Kopflicher" aber die inoffizielle inoffiz. Arbeit.

"Wie wichtig ist, frage Sie für ein Leben in der
 Ein Leben zu werden, fühlte ich in. Ich bin für Sie
 sich nicht zu helfen. Leben gelassen, so kann Sie
 empfangen. Ein Leben zu empfangen in. empfangen.

Lebensgefühl wichtig! So muss es das Leben über sein
 ganz, nicht ab in das Leben zu empfangen."

Tagebücher fröbel-arbeiten (bei mit Kopfen)
 ist Teil von ein Kinderspiel, das jeder mit
 Lehrmaterial an T. H. (mit Mutter Platz
 in. Gründungs formen). Gründungs formen,
Kopf formen (fröbel!)

Gründungs: Kopf Gründungs ab malen
Gründungs ab malen mittel. Zum (Gründungs)

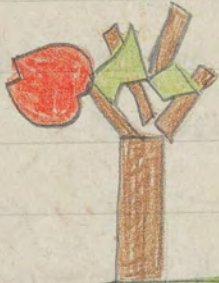
Die Kopf Gründungs ab malen Gründungs:
Gründungs, Gründungs malen, Gründungs, Gründungs
 für Gründungs malen malen.

andere Gründungs malen: Gründungs malen malen
 zum Gründungs malen malen.

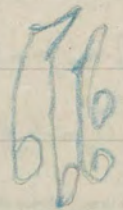
and Kopf Gründungs malen malen malen
Gründungs.

Gründungs malen malen malen malen.

beispiel: malen malen malen

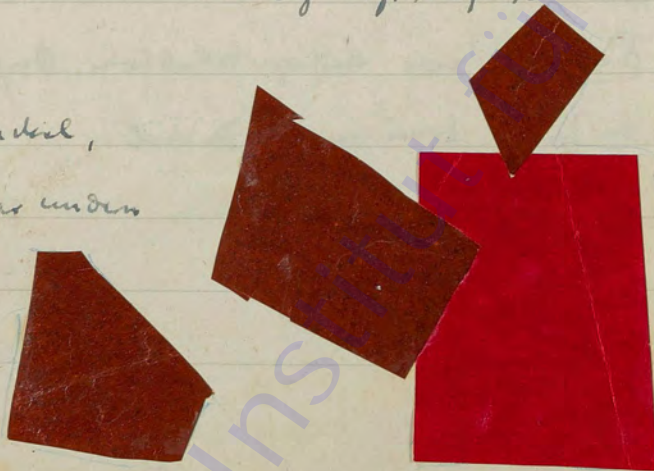


Ein Apfelbaum, auf grünem Rasen.



Djane, sehr kleine Kinder-
zeichnung. Auf der S. Djane
sagte mir selbst

franz mit Jacke,
spricht mit einer anderen
franz, die



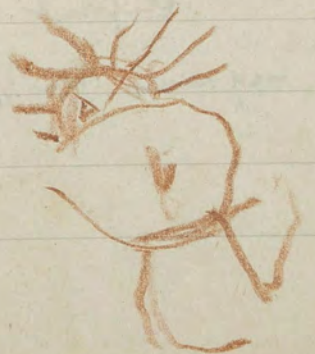
franz mit
Kinderwagen



Wickelstige
Damen mit
Milktag und
Kinder.

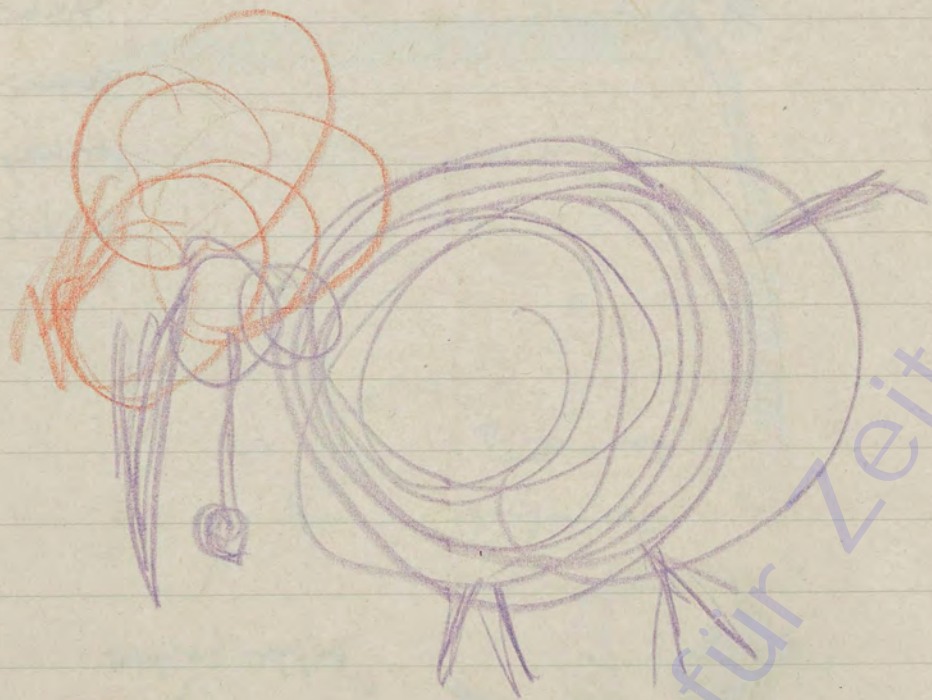
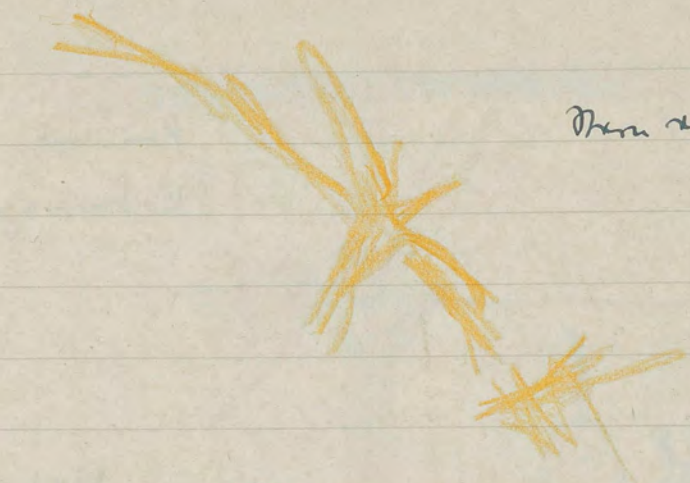


Krieges kaffee
↓



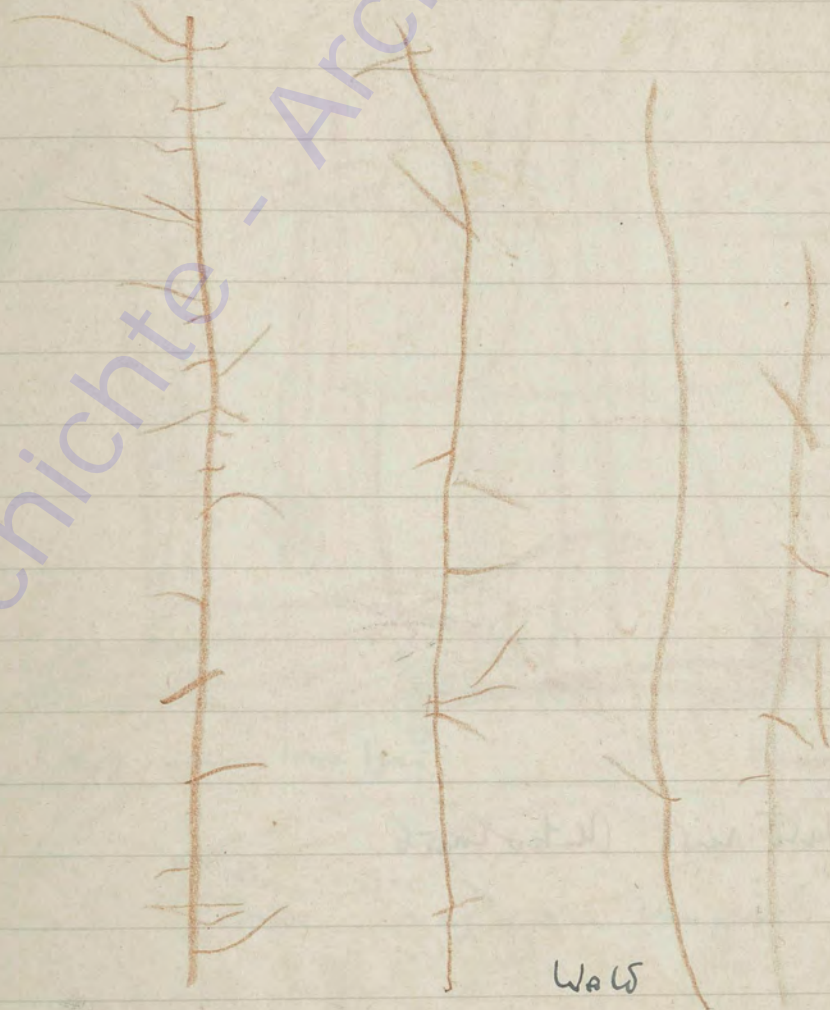
Mann

Dem von Gylfaginn

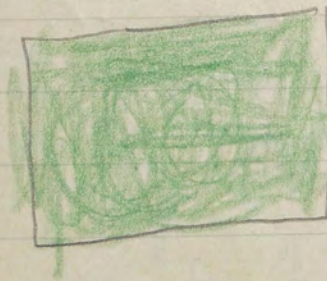


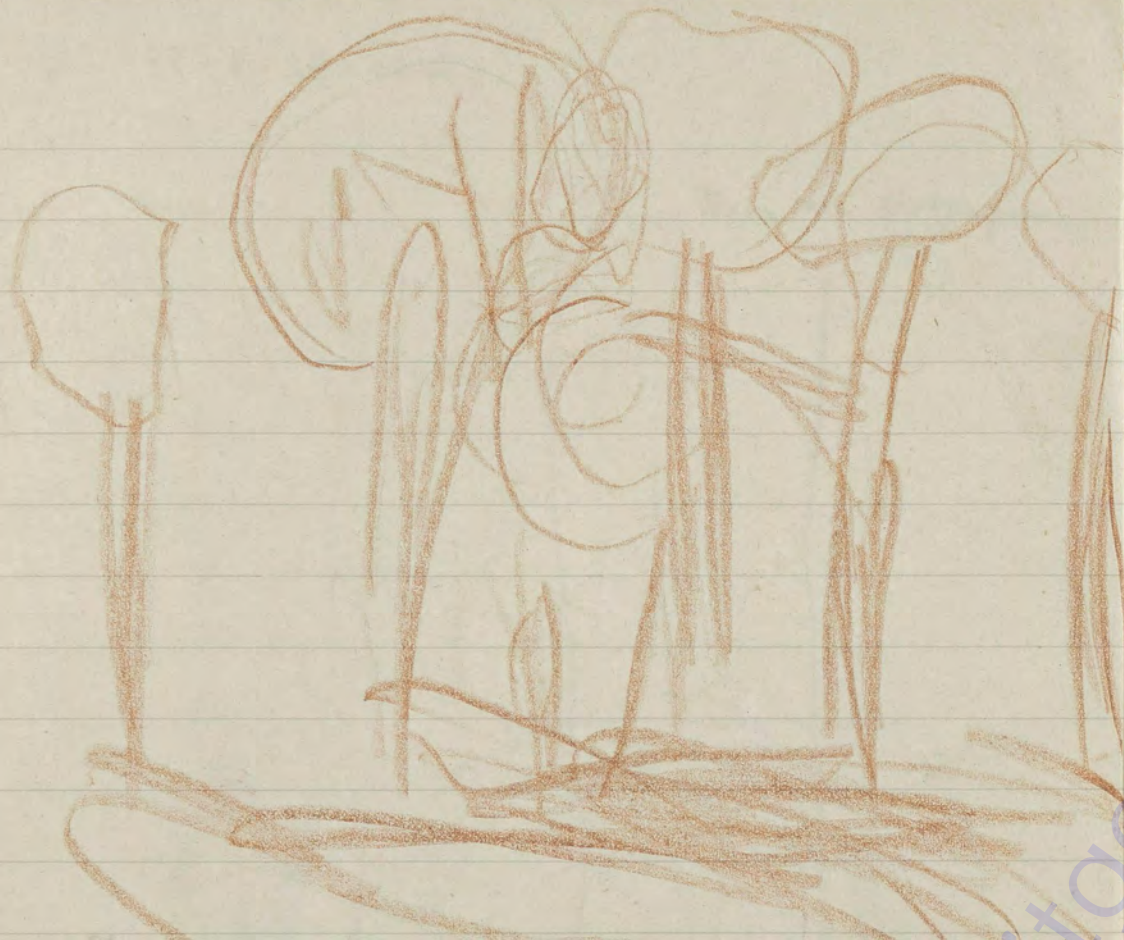
berpout

may minor his you

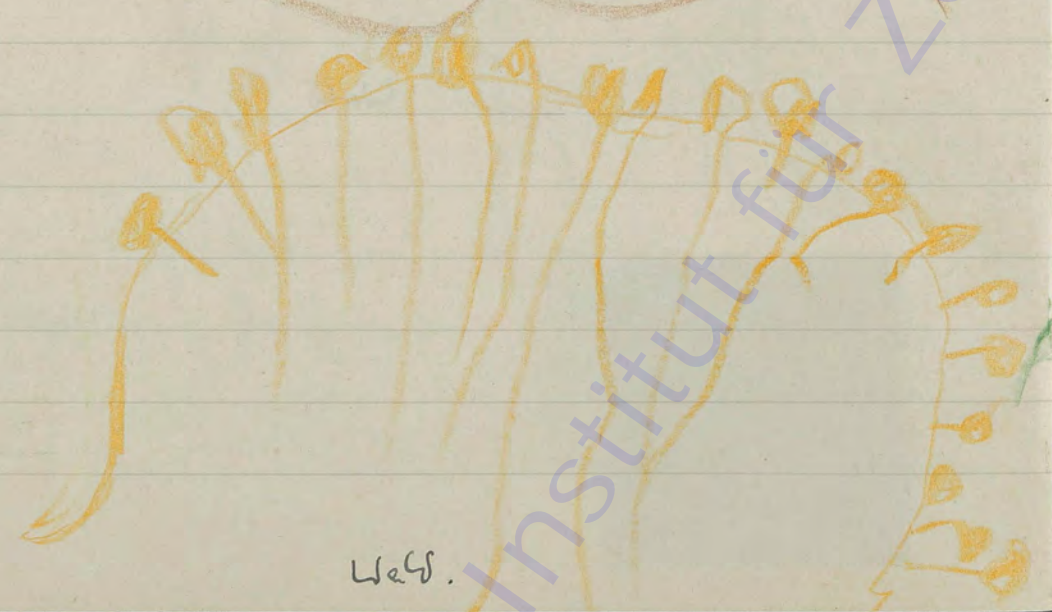


Wals





Wals und (U)kolonib



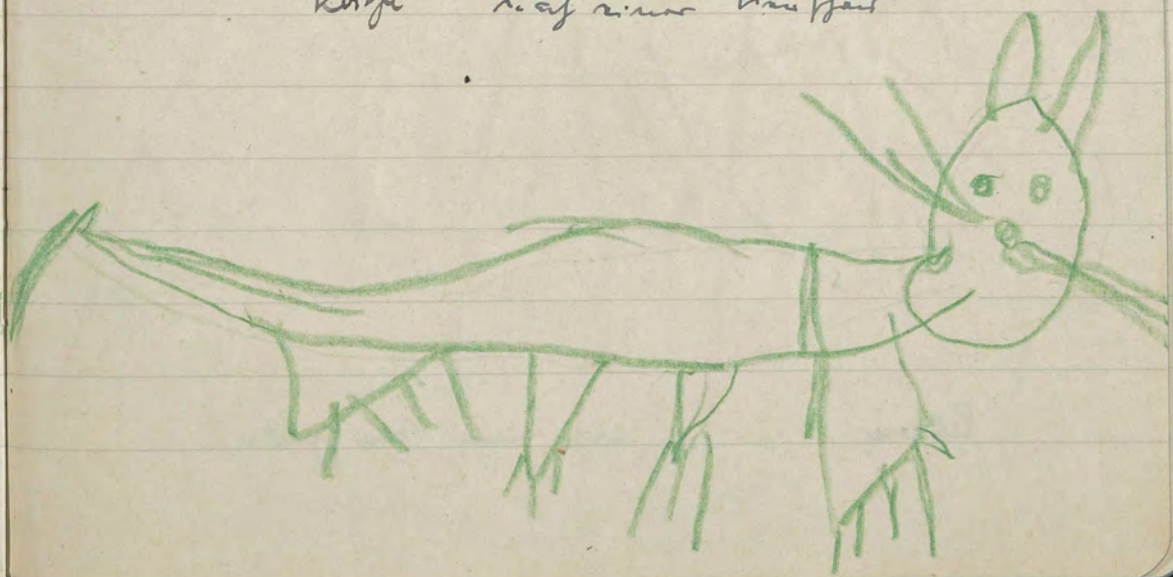
Wals.

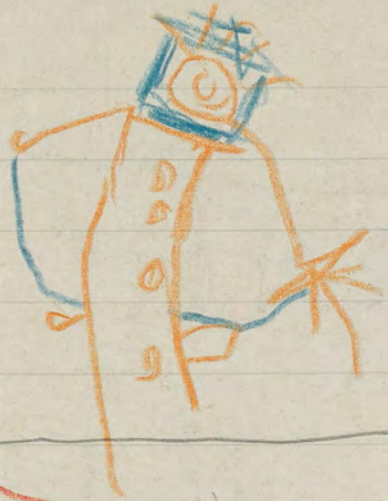


Wag einer Hnu Hant

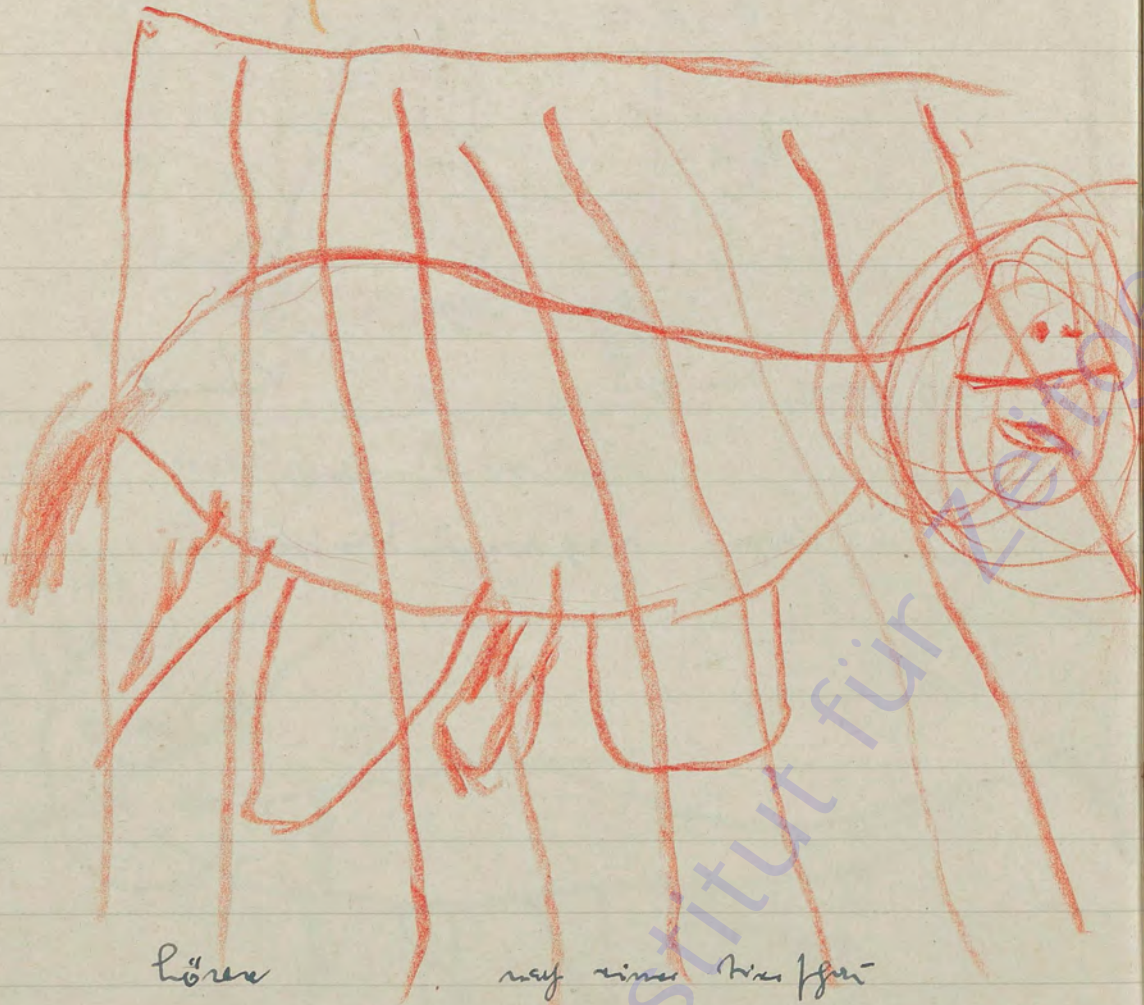
Kornel

Kurze Wag einer Hnu Hant





Ein fischer bei
Islands

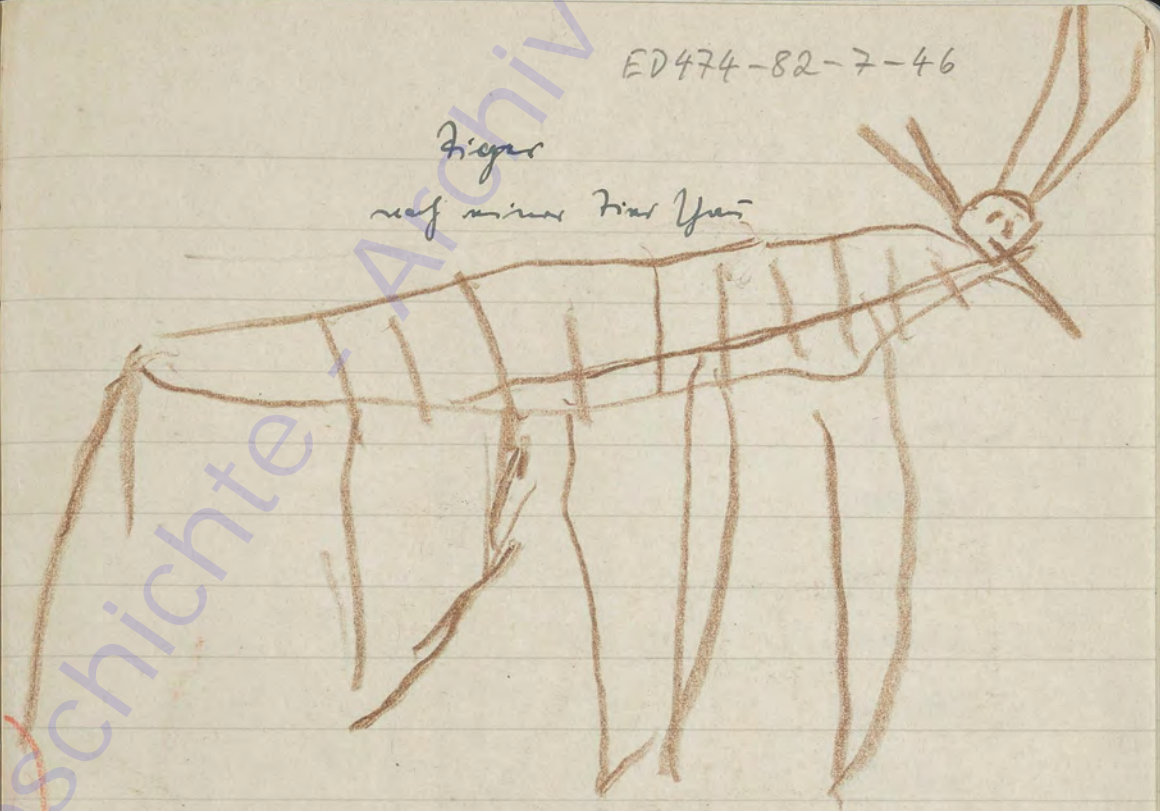


Löwe

mit einer Fische

ED474-82-7-46

Fischer
mit einer Fische



Lehrerfragen

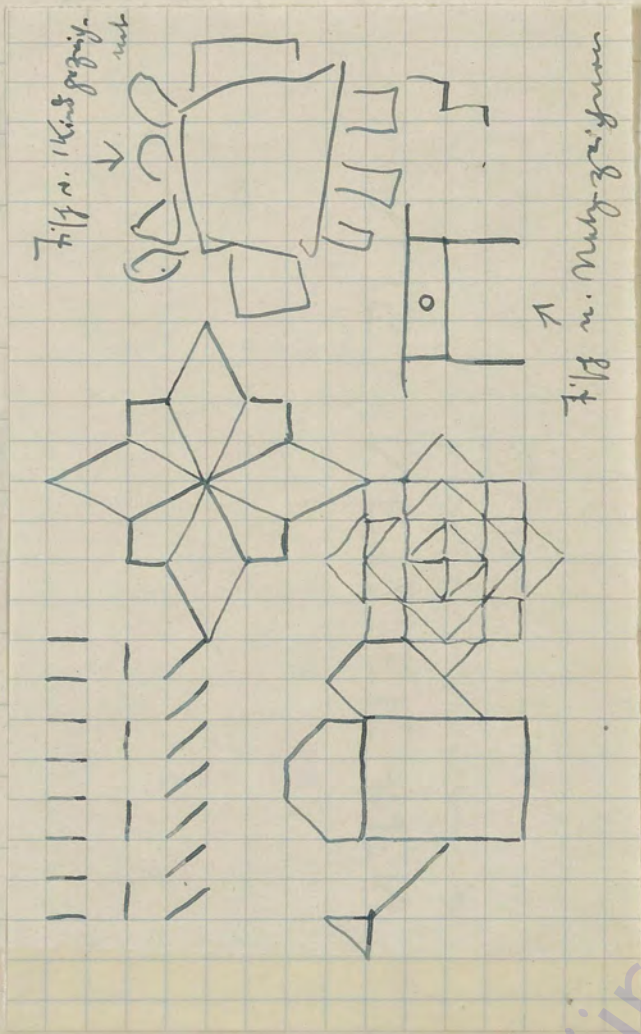
Was ist für zürichern febr A:

Was ist zu den Kindern sage: Im Stoff abhand
magen, richtig besinnen. Kern Lehrer
sprich. Aufmerksam fragen. z.B. n. ps auf
Wfragen (Was, wie, welche n. f. o. o.) beliebig
im notwendigen Fall (z. B. die Äpfel, die
nicht gekauft haben, sind für mich,
weil sie gesund sind. - Wfrage: Was
für ein febr ist die Hülle? - Antwort:
Es ist ein ganz dunkel-
rot. Antwort: Es ist ein febr
grün).

① Den Kindern abhand geben, real gemacht
nicht. Denn beim Material annehmen,
oder auf mich, befragen mit febr
selbst. i. (Lehrerfragen aufpassen).

Wie ist die Aufklärung heute:

Wann geht es weiter, mit mir weiter auf.



Kindern (nicht nur) zeigen
aufpassen
Kindern (nicht nur) zeigen
aufpassen

Wie die Plincken die Lampen befestigen?

Und darf man zu arbeiten ist.

begrifflich in Frage, Förderung der Kinder.
Die Kinder zum Selbsttätigen bringen.
Aus der Kindergruppe eine Familien-
gruppe.

Die die Aufführung ein festes Modell
|| mitbringen oder auf mich. Auf jeden Fall
vorher ausprobieren.

Beispiel für Aufführungsgänge:

Wir bauen das Häuschen von den 7 Zungen.

"Ziel, ich habe 2 Kräfte (wofür ich den
Tupfen verwenden). Dies der kind-
liche, die die kind- Kräfte. Vorher
in den kleinen Gruppen. Wie ist es
möglich? Bitte, auch mal die Augen
zu, ich gebe dir eine in die Hand. Bitte
die nur legen, was ist es?"

ED474-82-7-48

Zeit bauen ein das Häuschen v. d. 7 Zungen.
Anschließend darf man sich ein
Ziel, das war ein mehr kleines Häuschen,
mit einem. Wie ist es aufgebaut, in
Anschließend gleich gehen, alle in die
Zungen bekommen ist.

Man kann ein gemeinsames
Ziel beginnen. Außerdem er bauen alle die
Häuser von mir aufgeben in. Vorher
oder er beginnen gemeinsam in. Letztlich
den Teil der Kinder freien Lauf, jedoch
die Anweisung nicht.

Es ist noch folgendes dazu zu sagen: Eine
Gruppe hat ein kleines Häuschen, die
den der Kräfte in. Kräfte. Es
wird er bauen, was er machen wollen.

Wir haben die Gruppen die mal
zum freien Spiel gegeben, sondern die
gemeinsam gebaut. Geht es
Rufe im Kindergarten; das haben wir

ausregung nicht nur hat er. Das ganz frei spielen.

Die Vorkosten für die große kann auf
verfügbare Werte zu Ende gebracht werden,
z. B. nur wenn gleich einem Geld Betrag,
oder ein festes festes gegeben (Zinsen)
in Spielbank, oder nur für die
die Zinsen, nachher in der Gegenwart
in. für den ersten Teil: da können 7
Zinsen, für den ersten. Die kleinste
gibt es voran. Die Zinsen am Morgen
in der Gegenwart, in. für den
ersten und nach dem. Klug, klug
und das in. Part, die Zinsen in. für
Zinsen in. für.

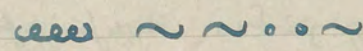
Freud: „Die Zinsen in. für die Zinsen in.
Veränderung in. für die Zinsen in. für
beruht auf der Zinsen in. für die Zinsen in.
Veränderung in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.“

„Das Kind, welches nicht in. für die Zinsen in.
für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.
Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.“

„Es ist die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.
für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.
Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.
Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.
Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.“

„Wir alle wissen, dass die Zinsen in. für die Zinsen in.
für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.
Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.
Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.
Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.“

„Die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.
für die Zinsen in. für die Zinsen in. für die Zinsen in.“

allein ist die Selbst- und nicht die Objektivität
von der angegebenen Reihenfolge zu finden. Die
reine das für die frühesten Lebensalter Spielzeug
wennigsten." 

Waispielzeit.

Advent: Anfang d. Waispielzeit

Adventskranz: Waispielzeit
Kranz bringen.

Zum Waispielzeit: Kranzgeant-Partei, Waispiel
an Waispielzeit, Waispielzeit. Waispielzeit

Waispielzeit. Nur ein einfaches Waispiel-
Spiel od. Lebensbild, ein Waispielzeit,
in der Waispielzeit.

Spiel besonders an einem Waispielzeit.

Dabei kommt das Waispielzeit, Waispielzeit od. an "

(Was Waispielzeit gegen Waispielzeit od. Waispielzeit?)

Waispielzeit. oder (mit Waispielzeit oder Waispielzeit)

Waispielzeit an einem Waispielzeit, für jeden Waispielzeit

ein Waispielzeit (ein Waispielzeit Waispielzeit,

die Waispielzeit gegen Waispielzeit od. Waispielzeit)

Waispielzeit. Nicht die Waispielzeit od. Waispielzeit
Waispielzeit. Waispielzeit Waispielzeit. Waispielzeit

Waispielzeit.

Waispielzeit. - Kindes Waispielzeit Waispielzeit?

Waispielzeit. Waispielzeit. Waispielzeit: Waispielzeit.

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED474-82-7-51

Silber
Heft mit Aufh.
Fröbelschenen

